

03.03.2017 – 10:03 Uhr

A.T. Kearney: Qualität 4.0 als Antwort auf die 215 Milliarden Dollar Herausforderung

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/pm/15196/3575373> -

Studie zu Risiken und Chancen neuer Qualitätsanforderungen für die Automobil-, Industriegüter- und Konsumgüterindustrie

"Wenn sich aktuelle Trends fortsetzen, besteht ein Risiko von 215 Milliarden US-Dollar durch gestiegene Qualitätskosten in der Automobil-, Industriegüter- und Konsumgüterindustrie", kommentiert Stephan Krubasik, Partner und Automobilexperte bei A.T. Kearney das Ergebnis einer aktuellen Studie der Managementberatung. Haupttreiber für die zunehmende Anzahl von Qualitätsproblemen sind laut Krubasik ein erhöhter Software-Anteil, gestiegene Produktkomplexität, global vernetzte Wertschöpfungsketten und stark verkürzte Produkteinführungszeiten.

Erfolgreiche Unternehmen brauchen, so zeigt A.T. Kearney, einen neuen Qualitätsmanagement-Ansatz, der auf innovative Methoden setzt und den veränderten Anforderungen gerecht wird. In einer globalen Initiative hat A.T. Kearney Erkenntnisse aus vielfältigen Beratungsprojekten, einer weltweiten industrieübergreifenden Best Practice Analyse und einer globalen Befragung von mehr als 50 Führungskräften zusammengefasst. So wurden Schwachstellen identifiziert und ein präventiver und holistischer Qualitätsansatz für Automobile, Investitionsgüter und komplexe Konsumgüter entwickelt. "Wir nennen den neuen Ansatz 'Qualität 4.0'", so Krubasik.

Die Befragungsergebnisse sind alarmierend: Die Hälfte aller Befragten geht davon aus, dass kundenrelevante Qualitätsprobleme in den nächsten zehn Jahren weiter zunehmen werden. Ebenso berichtet nahezu jeder zweite Befragte von abnehmender Wirksamkeit der Standard-Qualitätsverfahren. Laut Dr. Christine Sachseneder, Studienleiterin, zeigen die Ergebnisse, "dass die Unternehmen vornehmlich mit zwei Themen kämpfen: die Wirksamkeit ihrer etablierten Qualitätssysteme angesichts der neuen Herausforderungen aufrecht zu erhalten und innovative Qualitätsmethoden anzuwenden."

Um etablierte Qualitätssysteme zukunftssicher aufzustellen, sollten diese präventiver ausgerichtet werden und wieder deutlich mehr in den Fokus der Unternehmensführung rücken. Zukunftssicheres Qualitätsmanagement beschränkt sich beispielsweise nicht nur auf den Fertigungsprozess, sondern fängt bereits beim Design des Produktes an: Integrierte Hardware- und Softwareentwicklung, frühe digitale Absicherung und "real life"-Testmethoden sind erfolgreiche Ansätze. Die Realität sieht heute aber oftmals noch anders aus: Nur 48 Prozent der Befragten sehen die Qualität in der Produktkonzeption bisher ausreichend berücksichtigt.

Auch bei den Qualitätsinnovationen sind die befragten Führungskräfte besorgt: Fast die Hälfte der Befragten beklagt mangelnde Innovation beim Qualitätsmanagement in ihrem Unternehmen und 76 Prozent sehen den Bedarf, dass ihr Unternehmen innovative Qualitätsmethoden einführt. Aber viele wirkungsvolle Methoden kommen noch viel zu selten zur Anwendung. So wird beispielsweise der Einsatz eines "Social Media Radars" zur Identifizierung von Handlungsfeldern von fast 90 Prozent der Befragten als vorteilhaft bewertet, aber von nur einem Drittel auch angewendet. Eine ähnliche Diskrepanz liegt bei Ferndiagnose und innovativen Methoden zur Steigerung der Qualität in der gesamten Lieferkette vor.

Neben den beschriebenen Herausforderungen bestehen allerdings auch große Chancen - insbesondere durch den technologischen Wandel. "Für Themen wie Elektromobilität, Autonomes Fahren und Industrie 4.0 werden die Qualitätschampions von morgen erst noch gekürt", so Krubasik. "Der richtige Zeitpunkt, das eigene Unternehmen hier optimal aufzustellen, ist jetzt."

Über A.T. Kearney

A.T. Kearney zählt zu den weltweit führenden Unternehmensberatungen für das Top-Management und berät sowohl global tätige Konzerne als auch führende mittelständische Unternehmen und öffentliche Institutionen. Mit strategischer Weitsicht und operativer Umsetzungsstärke unterstützt das Beratungsunternehmen seine Klienten bei der Transformation ihres Geschäftes und ihrer Organisation. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Wachstum und Innovation, Technologie und Nachhaltigkeit sowie die Optimierung der Unternehmensperformance durch das Management von Komplexität in globalen Produktions- und Lieferketten. A.T. Kearney wurde 1926 in Chicago gegründet. 1964 eröffnete in Düsseldorf das erste Büro außerhalb der USA. Heute beschäftigt A.T. Kearney rund 3.500 Mitarbeiter in über 40 Ländern der Welt. Seit 2010 berät das Unternehmen Klienten klimaneutral.

Weitere Informationen finden Sie unter www.atkearney.de und auf Facebook: www.facebook.com/atkearney.de.

Kontakt:

Michael Scharfschwerdt
Director Marketing & Communications
A.T. Kearney GmbH

Charlottenstraße 57
Germany
Telefon: +49 30 2066 3363
Mobil: +49 175 2659 363
E-Mail: Michael.Scharfschwerdt@atkearney.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001237/100799709> abgerufen werden.